

## Konzeptionelle Grundlagen der Hausaufgabenbetreuung am Ratsgymnasium Rotenburg

### Organisation und Betreuung der Hausaufgabenbetreuung:

Frau Meier-Holst (MHo) für den Offenen Ganzttag

#### A) Struktureller Rahmen der Hausaufgabenbetreuung

Das Modell der Hausaufgabenbetreuung gibt es seit dem Schuljahr 2014/15. Das Angebot der Betreuung der Hausaufgaben richtet sich an die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 und 6. Der zeitliche Rahmen umfasst die 7. und 8. Stunde und wird am Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag angeboten. Für die Betreuung erfolgt eine verbindliche Anmeldung der Schülerinnen und Schüler durch die Eltern und Erziehungsberechtigten nach Bedarf für Einzel- oder Doppelstunden an den Nachmittagen. Das Angebot wird von pädagogisch gecoachten Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 9-12 durchgeführt. Diese erhalten ein kleines Honorar, welches aus den Beiträgen der Eltern und Erziehungsberechtigten für die Betreuung eines Halbjahres resultiert.

#### B) Ziel der Hausaufgabenbetreuung

Im Fokus der Betreuung steht die **Entwicklung der Kompetenz von Selbstständigkeit** bei der Erledigung der Hausaufgaben und des Lernens. Weitere Ziele der Hausaufgabenbetreuung sind der Erwerb von Kompetenzen wie der Fähigkeit zur **Planung und Organisation der Hausaufgaben**, die einher geht mit der Kompetenz zur Selbstreflexion des eigenen Lernstands des Kindes. Daher werden zwar Fragen der Kinder zum Lerninhalt beantwortet, aber vor allem Anregungen gegeben, die zu einem disziplinierten Arbeitsverhalten führen, um selbstorganisiert Schulaufgaben erledigen zu können.

#### C) Konzeption der Hausaufgabenbetreuung

Das Angebot der Hausaufgabenbetreuung richtet sich an die Jahrgänge 5 und 6, deren Schülerinnen und Schüler durch eine verbindliche schriftliche Anmeldung der Eltern in feste Gruppen in der Betreuung eingeteilt werden. Die festen Gruppen ermöglichen **ritualisierte Strukturen durch feste Betreuungspersonen** sowie eine **Gruppenzugehörigkeit**, die die Lernatmosphäre langfristig positiv prägen. Klar zugeordnete Räume stärken diesen Aspekt.

Die **Leitung** der Hausaufgabengruppen wird durch Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 9-12 übernommen, da hier die Kompetenzentwicklung der Selbstständigkeit, Planung und Organisation bereits fortgeschritten ist und so die Betreuung verantwortlich wahrgenommen werden kann. Zudem dienen ältere Schülerinnen und Schüler als Vorbild. Nach einer schriftlichen Bewerbung erfolgt eine Auswahl von Bewerberinnen und Bewerbern, die in einem zweistündigen Coaching einen „**pädagogischen Rucksack**“ mit Maßnahmen und Hilfestellungen zu den Anforderungen und Herausforderungen der Hausaufgabengruppen erhalten.

Nach dem **Coaching** werden 12 geeignete Schülerinnen und Schüler ausgewählt und für die Hausaufgabenbetreuung eingesetzt. Diese stehen sowohl durch persönliche Gespräche als auch per Mail oder durch Rückmeldebögen mit der Organisatorin in engem Austausch und Kontakt, um die bestmögliche Betreuung zu gewährleisten.

Dieser Austausch wird durch regelmäßige **Reflexionstreffen** gestützt, in denen aktuelle Herausforderungen und Probleme der Betreuerinnen und Betreuer aufgenommen und gemeinsam gelöst werden.

Derzeit existieren 12 Betreuungsgruppen mit einem **Betreuungsschlüssel** von maximal 10 Teilnehmern, die in folgender Struktur in festen Betreuungsräumen stattfinden:

	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>
<b>7. Stunde</b>	2 Gruppen	2 Gruppen	2 Gruppen	1 Gruppe
<b>8. Stunde</b>	1 Gruppe	1 Gruppe	1 Gruppe	1 Gruppe

Aus einer steigenden Zahl der Anmeldungen entwickelt sich ein Anstieg der Gruppen und Betreuungspersonen, die aus dem Coaching durch Schülerinnen und Schüler erwächst, die zudem eine ständige Vertretung übernehmen, sodass eine **Betreuung im Regelfall sichergestellt ist**. Ein Ausfall der Betreuung ist nur im Ausnahmefall mit direkter Elterninformation zu erwarten.

Um die Betreuerinnen und Betreuer in ihrer Aufgabe zu unterstützen, wurde ein ca. 40-seitiger **Lernblock** entwickelt, in dem die Schülerinnen und Schüler der Hausaufgabenbetreuung Material zu den vier Bereichen

- a) mathematische Grundkompetenzen
- b) Sprach- und Rechtschreibgrundlagen Deutsch
- c) logisches Denken und
- d) künstlerische Gestaltung

erhalten haben. Dieser umfasst ca. 40 Seiten und wird in konzentrierter Einzelarbeit nach der Erledigung der Hausaufgaben und Lernaufgaben herangezogen, um für alle

Schülerinnen und Schüler einer Betreuungsgruppe den Lernfortschritt beizubehalten und eine optimale Lernumgebung für die Gruppen zu schaffen.

#### **D) Verhaltensreflexion in der Hausaufgabenbetreuung**

Um für alle Schülerinnen und Schüler der Hausaufgabenbetreuungsgruppen eine strukturierte und konzentrierte Lernatmosphäre zu gestalten, ist ein selbstständiges und ruhiges Lernen zentraler Baustein der Hausaufgabenbetreuung.

Die Schülerinnen und Schüler jeder Gruppe besprechen daher mit ihren Betreuern das erwartete Lernverhalten und unterzeichnen einen Vertrag zu den Regeln der Gruppe, an die sie sich halten sollen. Am Ende jeder Stunde erfolgt eine individuelle Wertung des Arbeits- und Sozialverhaltens der Schülerinnen und Schüler mit dem Betreuer / der Betreuerin in den Bereichen Konzentration, Ruhe und Vorbereitung / Material auf dem **Reflexionsbogen**. Es erfolgt eine Rückschau der Bögen durch die Organisatorin, um mögliche Problembereiche zu erfassen und individuelle Maßnahmen zu erörtern.

#### **E) Evaluation und Weiterentwicklung**

Regelmäßige Treffen mit den Betreuungskräften ermöglichen eine Evaluierung des Konzepts durch einen vorläufigen und zeitnahen Austausch über die Gestaltung der Hausaufgabenbetreuung.

Eine genauere Evaluierung des Hausaufgabenprogramms mittels Umfragen bei den teilnehmenden Kindern, ihren Eltern und den Betreuerinnen und Betreuern ist zum Ende jedes Schuljahres geplant. Sinnvollerweise sollten darin auch die Klassen- und Fachlehrkräfte eingebunden werden, um Rückmeldungen über die Entwicklung des Lernverhaltens und des Lernstands der betreffenden Kinder zu erhalten.

**Stand: 26.11.2019**